

3. Mai 2010

## Medienmitteilung

**Mediensperrfrist: Dienstag, 4. Mai 2010, 10.00 Uhr**

### **Moderate Preisanpassungen des Tarifverbundes Passepartout per Ende 2010**

**Die Verantwortlichen der Kantone Obwalden und Nidwalden sowie des Verkehrsverbundes Luzern haben Preisanpassungen im Tarifverbund Passepartout beschlossen. Die Preise werden demnach um durchschnittlich 4.5 Prozent angehoben und liegen unter den nationalen Preisanpassungen. Die Gründe liegen in den umfangreichen Verbesserungen in der Vergangenheit und der zukünftigen Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs.**

Die Preisanpassung erfolgt zeitgleich wie die nationale auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010. Die Anpassungen beim Tarifverbund Passepartout sind jedoch tiefer als auf nationaler Ebene. Die Begründung für die Preistrunde liegt klar in den vergangenen Angebotsverbesserungen, dem laufenden Ausbau des Angebots, den gestiegenen Energiekosten sowie der Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0.4 Prozent. Die Preisanpassung ist bei den Zonen-Billetten mit 4.3 Prozent geringer als bei den Abonnements mit 4.7 Prozent. Letztmals wurden die Preise im Dezember 2007 erhöht.

### **Umfangreiche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr in den letzten drei Jahren**

Der Ausbau von Leistungen im öffentlichen Verkehr betrug in den letzten drei Jahren allein auf dem Gebiet des Kantons Luzern über 9 Prozent an Angebotskilometern. Dabei fanden Verbesserungen im Regional- und Agglomerationsverkehr, bei Bus und Bahn statt. Stellvertretend für die umfangreichen Verbesserungen sind die Einführung des Halbstundentakts der S1 zwischen Luzern und Rotkreuz per Ende 2008, neue und ausgebauten Express-Bus-Linien wie der MöischerExpress oder der TransRivieraExpress sowie der Angebotsausbau in den Randzeiten zu erwähnen.

### **Weiterentwicklung des öV in den kommenden Jahren**

In den nächsten Jahren können sich die Kundinnen und Kunden des Tarifverbundes Passepartout auf weitere Angebotsverbesserungen freuen. Konkret werden neue Fahrzeuge beschafft, Investitionen in die Qualität wie die Fahrgastinformation getätigt, das Schienenangebot dank der Fertigstellung von grossen Infrastrukturprojekten wie der Tieflegung und dem Doppelspurausbau der Zentralbahn merklich verbessert und das Busangebot in den Räumen Emmen und Sursee weiter optimiert. Im Weiteren soll Ende 2010 das Flügelzugkonzept Luzern West umgesetzt werden. Eine moderate Preiserhöhung ist für die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs alles in allem unerlässlich und vertretbar.

Für Fragen steht zur Verfügung (Dienstag, 4. Mai 2010, 08.30 bis 09.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr):  
Daniel Meier, Geschäftsleiter Verkehrsverbund Luzern, Tel. 041 228 47 21